



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

108. Sitzung (öffentlich)

29. Juni 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 18:20 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

7

Der Ausschuss kommt auf Vorschlag des Vorsitzenden Günter Garbrecht überein, die Tagesordnung umzustellen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 den Tagesordnungspunkt 12 zu beraten. Die Nummerierung der Punkte ändert sich entsprechend.

1 Umsetzung der Pflegegrade in NRW

8

Bericht der MDK Nordrhein und Westfalen-Lippe
Bericht Dr. Klaus Wingenfeld, Universität Bielefeld

(PPP siehe die beiden Anlagen zu TOP 1.)

2 Heimkinderfonds für erlittenes Leid von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie in den Jahren 1949 – 1990, Stand des Verfahrens **21**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4060

Minister Schmeltzer (MAIS) berichtet und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. – Die Obleute werden ermächtigt, eine Erklärung zur Errichtung der Stiftung abzugeben.

3 Kein Abschluss ohne Anschluss – Umsetzungsstand 2016 und weitere Ausbauplanung **25**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4030

Minister Schmeltzer (MAIS) berichtet. Im Anschluss beantworten er und Staatssekretär Dr. Schäffer Fragen aus dem Ausschuss.

4 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten **30**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12068

Der Ausschuss wird am 31. August 2016 eine öffentliche Anhörung zu diesem Gesetzentwurf durchführen.

5 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW) **31**

Entwurf
der Landesregierung
Vorlage 16/3780

– Beschlussempfehlung zur Herstellung des Einvernehmens mit dem Landtag

Der Ausschuss nimmt die Beschlussempfehlung zur Herstellung des Einvernehmens mit dem Landtag einstimmig an.

Markus Leßmann (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter) beantwortet eine Frage zur Fristverlängerung.

6 Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesundheitsprävention und -förderung voranbringen – Benachteiligung von Jungen und Männern abbauen **33**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12112

Der federführende AGS-Ausschuss wird am 7. September 2016 eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen zu diesem Antrag durchführen. – Seitens der FDP-Fraktion besteht der Wunsch nach Beteiligung des mitberatenden Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation.

7 Impfen schützt – Strategien zur Verbesserung des Impfschutzes in NRW **34**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12111

Der federführende AGS-Ausschuss wird am 7. September 2016 eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen zu diesem Antrag durchführen.

8 Mehr Pflegepersonal für eine menschliche Versorgung und Patientensicherheit **36**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/9586 (Neudruck)

Ausschussprotokoll 16/1298

Der Ausschuss wertet die Anhörung kontrovers aus. Die abschließende Abstimmung ist für den 28. September 2016 geplant.

- 9 Die IT-Infrastruktur der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen muss sicher sein – die Gesundheit der Patientinnen und Patienten darf nicht zum Spielball von Kriminellen im Netz werden!** 39

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/11216

Ausschussprotokoll 16/1319

Der Ausschuss wertet die Anhörung aus. Die abschließende Abstimmung ist für den 28. September 2016 geplant.

- 10 Bericht über den Sachstand der Umsetzung der Bereichsausnahme des EU-Vergaberechts in NRW in den Bereichen des Rettungsdienstes, des Brandschutzes und des Katastrophenschutzes** 41

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4035

Michael Scheffler (SPD) und Arif Ünal (GRÜNE) begrüßen die erreichte Umsetzung.

- 11 Stärkung der betrieblichen und privaten Altersvorsorge – Entlastung bei den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung** 42

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/9789

Ausschussprotokoll 16/1158

– abschließende Abstimmung

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/9789 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU ab.

Der Ausschuss nimmt den Entschließungsantrag der Fraktionen von SPD, Grünen und Piraten (*siehe Anlage*) mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP an.

- 12 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Heilberufe 45**
- Entwurf
der Landesregierung
Vorlage 16/4009
- Der Ausschuss wird gehört. Er erhebt keine Einwendungen gegen den Verordnungsentwurf.
- 13 Chancen und Risiken des digitalen Arbeitswandels 1 – Click- und Crowd-working 46**
- Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/8973
- Ausschussprotokoll 16/1251
- Der Ausschuss wertet die Anhörung aus. Alle Fraktionen sprechen sich für ein gemeinsames Vorgehen bei diesem Thema aus.
- 14 Frühförderung in Nordrhein-Westfalen weiter stärken 49**
- Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/10786
- Ausschussprotokoll 16/1313
- Der Ausschuss wertet die Anhörung aus. Die CDU-Fraktion regt gegenüber den regierungstragenden Fraktionen an, einen gemeinsamen Antrag einzubringen.
- 15 Verschiedenes 51**
- a) **ZTG, Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, Bochum hier: Aufsichtsratsmitglied 51**
- b) **Landesgesetzliche Regelung zu dem auf Bundesebene verabschiedeten Krankenhausstrukturgesetz 51**
- c) **Nächster Sitzungstermin 52**

4 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12068

Vorsitzender Günter Garbrecht teilt mit, dieser Gesetzentwurf sei vom Plenum in seiner 114. Sitzung am 8. Juni 2016 an den AGS-Ausschuss – federführend – und an den Rechtsausschuss zur Mitberatung überwiesen worden. Die Obleute hätten sich bereits darauf verständigt, hierzu am 31. August 2016 eine öffentliche Anhörung von 30 Sachverständigen durchzuführen. Es fehle noch der formale Beschluss des Ausschusses. Er gehe von Einstimmigkeit aus, so der Vorsitzende. – Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss wird am 31. August 2016 eine öffentliche Anhörung zu diesem Gesetzentwurf durchführen.

